

## Medienmitteilung

Basel, 14. September 2017, 8h

### **Nicole Wagner neu im Stiftungsrat der Stiftung Habitat**

Der Stiftungsrat der Stiftung Habitat wird ab September 2017 durch Nicole Wagner ergänzt. Sie leitete während 6 Jahren die Basler Sozialhilfe, und war vorher u.a. Geschäftsleiterin des Basler Wohnwerks. Die 57-jährige Juristin arbeitet selbständig als Springerin bei Führungsvakanzen und als Übersetzerin von deutschen Texten/Informationen in leichte, verständliche Sprache.

Nicole Wagner wird den Stiftungsrat im Hinblick auf den Rücktritt von Präsidentin Beatrice Oeri ergänzen. Die Mitgründerin wird nach 21 Jahren per Ende dieses Jahres aus dem Stiftungsrat zurücktreten. Ab diesem Zeitpunkt wird der bisherige Stiftungsrat Boris Voirol das Präsidium übernehmen. Ebenfalls im Stiftungsrat verbleibt Klaus Hubmann, der seit 10 Jahren auch Geschäftsführer der Stiftung ist.

Die Stiftung will weiterhin konsequent für günstigen Wohnraum und ein lebenswertes Stadtumfeld in Basel eintreten. Der Stiftungsrat freut sich sehr, dass mit Nicole Wagner eine auch im sozialen Wohnbereich äusserst kompetente und erfahrene Persönlichkeit in den Stiftungsrat kommt.

Die Stiftung Habitat engagiert sich seit 1996 für eine wohnliche Stadt und bezahlbare Mieten. Dazu schafft und erhält sie attraktiven und günstigen Wohnraum in der Region Basel, bevorzugt für Familien, Alleinerziehende, SeniorInnen und MieterInnen mit speziellen Bedürfnissen wie z. B. MusikerInnen. Neben den Wohngebäuden entstehen Häuser wie die Aktienmühle oder der Jazzcampus, die als Orte des Arbeitens, Lernens und der Begegnung zu einem lebensfreundlichen Stadtumfeld beitragen. Zudem tritt die Stiftung als Baurechtsgeberin für zum Stiftungszweck passende Wohnprojekte von Dritten auf, beispielsweise beim im Entstehen begriffenen Stadtteil Erlenmatt Ost und zukünftig auf dem Lysbüchel. Die Stiftung bezieht AnwohnerInnen, Quartiervereine und potenzielle MieterInnen mit ein in ihre Projekte. Um Begegnungsmöglichkeiten für die MieterInnen zu schaffen, legt sie ein besonderes Augenmerk auf eine sorgfältige Gestaltung der Allgemein- und Aussenräume.

Kürzlich konnte die Stiftung zwei weitere Projekt-Meilensteine feiern: die Grundsteinlegung für das Familienhaus Hünigerstrasse, welches mit 17 Wohnungen für Grossfamilien konzipiert wird und neben einem grossen gemeinschaftlichen Hof auch Platz für eine Quartiersbibliothek in Zusammenarbeit mit Jukibu und der GGG Stadtbibliotheken bietet. Zudem konnte auf dem Erlennatt Ost die Rohbauvollendung von Baustein 2 an der Signalstrasse gefeiert werden, einem zweiteiligen Wohnhaus mit 24 Wohnungen, Gewerbeflächen und Kindergarten im EG.

Mit rund 30 Mitarbeitenden realisiert die Stiftung zahlreiche Projekte und verwaltet die Liegenschaften. Zur Zeit besitzt sie über 40 Häuser mit über 400 Mietobjekten wie Wohnungen, Gästewohnungen, Separatzimmer, Hobby- und Proberäume, Unterrichts- und Gewerberäume, Werkstätten, Ateliers und Ladenlokale sowie Lagerräume.

Viele andere Informationen zu aktuellen Vorhaben und dem Betrieb sind auf der Website [www.stiftung-habitat.ch](http://www.stiftung-habitat.ch) sowie im Jahresportrait 2016 (download auf Website) zu finden.

Rückfragen bitte per Mail an:

Klaus Hubmann  
Stiftungsrat / Geschäftsführer  
Betriebsökonom HWV / FH  
[hubmann@stiftung-habitat.ch](mailto:hubmann@stiftung-habitat.ch)